Inhalt.

Seite

Vorwort . . . . . XVII—XIX

Kundgebungen, Feste, Begrüßungen . . . . . XXI—XXVII

I. Gemeindegebiet . . . . . 1—12

Die Einverleibung der Vororte (S. 1 ff.) — Eintheilung des neuen Gemeindegebietes (S. 11). — Umfang des Gemeindegebietes (S. 11). — Fläche und Benützungsart des Gemeindegebietes (S. 12). — Errichtung neuer Grenzzeichen (S. 12).

II. Bevölkerung . . . . . 13—28

A. Vornahme der Volkszählung vom 31. December 1890 . . . . . 13—20

Vorarbeiten (S. 13). — Volkszählungssectionen (S. 14). — Information für die Volkszählungs-Commissäre (S. 15). — Vornahme der Volkszählung (S. 17). — Rectificierung des Populationscatasters der einheimischen Bevölkerung (S. 19). — Kosten für die Durchführung der Volkszählung (S. 20).

B. Veränderungen im Stande der heimatberechtigten Bevölkerung . . . . 20—28

Heimatrechtverleihungen (S. 20 ff.) — Taxe für die Verleihung des Heimatrechtes (S. 23). — Einnahme der Gemeinde an Zuständigkeitstaxen (S. 24). — Procentzahlen der Heimatberechtigten unter den ortsanwesenden Civilpersonen (S. 24). — Bürgerrechtsverleihungen (S. 25). — Auswanderung (S. 25).

III. Verwaltungs-Organismus und Geschäftsführung . . . . . 29—92

A. Gemeinderath . . . . . 29—49

Organisatorische Bestimmungen (S. 29 ff.) — Gemeinderathswahlen (S. 35). — Geschäftsführung des Gemeinderathes (S. 48).

B. Stadtrath . . . . . 49—52

Organisatorische Bestimmungen (S. 49). — Wahlen für den Stadtrath (S. 51). — Geschäftsführung des Stadtrathes (S. 52).

C. Bezirksausschüsse . . . . . 52—62

Organisatorische Bestimmungen (S. 52). — Bezirksausschuſswahlen (S. 54). — Wahlen der Bezirksvorsteher und Vorsteher-Stellvertreter (S. 58). — Geschäftsführung der Bezirksausschüsse (S. 61).

D. Magistrat . . . . . 62—90

1. Organisatorische Bestimmungen (S. 62). — Rangclassenschema (S. 65). — Bezugsclassen der städtischen Diener (S. 66). — Bestimmungen über die Aufnahme und die Bezüge der städtischen Diurnisten (S. 67). — Gesammtzahl der systemisierten Stellen der Gemeindebediensteten, Jahresauslage für die Bezüge derselben (S. 68).

2. Personalien . . . . . 68—70

Conceptsstatus (S. 68). — Stadtbauamt, Buchhaltung (S. 69). Hauptcassa, Steueramt, Marktamt, Conscriptionsamt, Kanzlei und Registratur, Feuerwehr, Centralfriedhof, Bibliothek und historisches Museum, Stadt-Archiv (S. 70).

Seite

3. Geschäftsführung . . . . . 71—90
Geschäftsführung des Magistrates und der magistratischen Bezirksämter (S. 74). — Agenden des selbständigen und übertragenen Wirkungskreises (S. 75). — Geschäftsführung des Stadtbauamtes (S. 77). — Geschäftsführung der Buchhaltung und Hauptcassa (S. 78). — Geschäftsführung des Steueramtes und des Executionsamtes (S. 83). — Geschäftsführung des Conscriptionsamtes (S. 87). — Geschäftsführung der Kanzlei und der Registratur (S. 90).

E. Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien . . . . . 91—92

IV. Auszeichnungen. . . . . . 93—98
Ehrenbürgerrecht (S. 93). — Taxfreies Bürgerrecht (S. 93). — Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen (S. 94). — Doppeltgroße goldene Salvatormedaille (S. 95). — Große goldene Salvatormedaille (S. 96). — Goldene Salvatormedaille (S. 97).

V. Finanzen. . . . . . 99—106
Hauptergebnisse der finanziellen Gebarung (S. 99). — Investitionen für das Gemeindegut (S. 99). — Tilgung der Gemeindeschuld (S. 100). — Activa des Gemeindevermögens (S. 100). — Passiva des Gemeindevermögens (S. 101). — Wert des Gemeindegutes (S. 101). — Finanzielle Gebarung in den einverleibten Vorortegemeinden während des Jahres 1891 (S. 101). — Übereinkommen wegen der Activen und Passiven jener Gemeinden, von welchen nur Theile mit der Stadt Wien vereinigt wurden (S. 102). — Angles'sches Anlehen (S. 103). — 35 Millionen Kronenanlehen der Stadt Wien (S. 104). — Ersatz der Kosten des übertragenen Wirkungskreises (S. 106).

VI. Fonde und Stiftungen. . . . . . 107—112

A. Hilfsfond zur Unterstützung und Versorgung der durch den Brand des Ringtheaters nothleidend gewordenen Personen . . . . . 107—109

B. Dienstbotenkrankencasse . . . . . 109—111

C. Stiftungen. . . . . 111—112

1. Stiftungen für Heiratsausstattungen. 111

2. Stiftungen für verschiedene Zwecke. 111

VII. Steuerwesen. . . . . . 113—125

A. Directe Steuern und Umlagen . . . . . 113—123
Übergangsbestimmungen in Bezug auf die Gebäudesteuer in den einverleibten Gebietstheilen (S. 113). — Begünstigungen für Neubauten mit Arbeiterwohnungen (S. 113). — Befreiung von der Hauszinssteuer für Umbauten anlässlich von Regulierungen und Erweiterungen der Hauptverkehrsstraßen (S. 114). — Procentuelles Ausmaß für die staatlichen Steuern (S. 114). — Ausmaß der staatlichen Verzugszinsen (S. 115). — Ausmaß der Landes-Umlagen (S. 115). — Ausmaß der Gemeinde-Umlagen (S. 115). — Höhe der Verzugszinsen, Executionsgebüren, Gewölbewach-, Handelskammer- und Gewerbeschul-Beiträge (S. 116). — Mietzinserträgnis (S. 116). — Steuerabschreibungen wegen Wohnungsleerstehungen (S. 117). — Erträgnis der Staatssteuern (S. 117). — Erträgnis der Landes-Umlagen (S. 119). — Erträgnis der städtischen Steuerzuschläge (S. 119). — Militär-Einquartierungsbeiträge, Canalräumungsgebüren, Wasserbezugsgebüren (S. 120). — Einnahme an Handels- und Gewerbekammerbeiträgen (S. 121). — Einnahme an Beiträgen zur Erhaltung der Gewerbeschulen, der Gewölbewache im 1. Bezirke und an Commissionsgebüren für die Intervention staatlicher Beamten (S. 121). — Gesammtleistung der Bevölkerung Wiens an directen Steuern, Steuerzuschlägen, Umlagen, Beiträgen, Strafen, Taxen, Gebüren und Verzugszinsen (S. 121). — Vertheilung der Gesammteinnahme der Gemeinde an Steuerzuschlägen auf die einzelnen directen Steuern (S. 123).

Seite

B. Verzehrungssteuer. . . . . 124—125
Zuschläge zur Verzehrungssteuer (S. 124). — Communale Abgabe für gebrannte geistige Flüssigkeiten (S. 124).

VIII. Rechtsangelegenheiten. . . . . . 126—146

A. Städtisches Lagerbuch 126

B. Rechtsgeschäfte . . . . . 126—144

a) Administrative Angelegenheiten. . . . . 126—131
Linienwallgründe und Linienamtsrealitäten (S. 127). — Punctationen, betreffend die Übergabe der Linienamtsrealitäten (S. 128).

b) Rechtsgutachten. 131

c) Verträge und Urkunden. . . . . 131—133
Nennenswerte Erwerbungen für die Gemeinde (S. 132). — Nennenswerte Veräußerungen seitens der Gemeinde (S. 133).

d) Processe. . . . . 133—137
Erledigte Processe (S. 134). — Mit Ende 1893 noch anhängige Processe (S. 137).

e) Gerichtliches Verfahren außer Streitsachen. . . . . 137—141

f) Angelegenheiten vor dem k. k. Reichsgerichte und vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe . . . . . 141—144
Angelegenheiten vor dem k. k. Reichsgerichte (S. 141). — Angelegenheiten vor dem k. k. Verwaltungsgerichtshofe (S. 142).

C. Geschwornenlisten . . . . . 145—146

IX. Amtsgebäude . . . . . 147—158

a) Das neue Rathhaus . . . . . 147—151

b) Das alte Rathhaus 151

c) Andere Amts- und Anstaltsgebäude . . . . . 151—158
Feuerwehrcentrale (S. 151). — Gemeindehäuser (S. 152). — Amtsräume für die magistratischen Bezirksämter (S. 154). — Errichtung von Steueramtsabtheilungen bei den magistratischen Bezirksämtern (S. 154). — Trennung der zusammengelegten magistratischen Bezirksämter (S. 155). — Polizeigefangenhaus im VI. Bezirke (S. 156). — Ehemaliges Linienamtsgebäude im II. Bezirke (S. 157). — K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Simmering im XI. Bezirke (S. 157).

X. Verkehrswege und Verkehrsmittel . . . . . 159—282

A. Verkehrswege . . . . . 159—276

a) Gemeindestraßen . . . . . 159—178

1. Straßenbenennungen . . . . . 159—162

2. Herstellung und Erhaltung der Straßen . . . . . 162—172
Flächenmaß der Straßen, Gassen und Plätze (S. 162). — Größere Straßenherstellungen (S. 163). — Gepflasterte Straßenfläche der Neu- und Umpflasterungen (S. 164). — Herstellung von geräuschlosen Pflasterungen a) mit Asphalt comprimé (S. 165), b) mit Holzstöckeln (S. 165). c) mit Metallicpflaster (S. 166). — Pflasterung mit Granit und Porphyr (S. 167). — Holzstöckelpflasterungen (S. 171). — Nichtgepflasterte Straßen. Ausmaß der macadamisierten oder beschotterten Flächen (S. 171). — Regeln für die Instandsetzung und Erhaltung der nichtgepflasterten Straßen (S. 171).

3. Säuberung und Bespritzung der Straßen . . . . . 172—178
Straßensäuberung. Säuberung der Straßen zur Nachtzeit (S. 172). — Schneesäuberung (S. 175). — Übernahme der Straßensäuberung im I. Bezirke in die eigene Regie der Gemeinde (S. 175). — Säuberung der Straßen in den neueinverleibten ehemaligen Vorortegemeinden (S. 176). — Einsammlung und Abfuhr des Haus- und Marktkehrichts (S. 176). — Gesammtauslagen für die Straßensäuberung (S. 177). — Straßenbespritzung (S. 178).

Seite

b) Sonstige Straßen . . . . . 178—179

c) Eisenbahnen . . . . . 179—244

1. Locomotiv-Eisenbahnen . . . . . 179—220

Vollbahnen (S. 179). — Donau-Uferbahn (S. 181). — Verbindungsbahn (S. 182). — Kaiser Franz Josefs-Bahn (S. 182). — Kaiser Ferdinands-Nordbahn (S. 183). — Österreichisch-ungarische Staatsbahn (S. 183). — Aspangbahn (S. 184). — Industriebahnen (S. 184). — Stadtbahn (S. 185). — Programm für die finanzielle Sicherstellung und Ausführung von öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien (S. 187). — Commission für Verkehrsanlagen in Wien (S. 199). — Dampftramway-Gesellschaft vormals Krauß & Co. (S. 214 u. 218). — Neue Wiener Tramway-Gesellschaft (S. 215 und 219). — Wiener Localbahnen-Actiengesellschaft (S. 216 und 220). — Bahnnetz, Betriebsmittel und Verkehr der Dampftramways in Wien und Umgebung im ganzen (S. 218). — Kahlenberg-Eisenbahn-Gesellschaft (S. 220).

2. Elektrische Bahnen . . . . . 220—221

3. Pferde-Eisenbahnen . . . . . 221—244

Wiener Tramway-Gesellschaft. — Ausbau der Pferdebahnlinien (S. 221). — Grundsätzliche Bestimmungen für den der Wiener Tramway-Gesellschaft anläßlich der Concessionierung der von derselben vertragsmäßig herzustellenden neuen Linien zu gewährenden concessionsmäßigen Tarif für die Personenbeförderung (S. 222). — Betriebsordnung (S. 224). — Einführung des Maximaltarifs (S. 226). — Strike der Kutscher der Wiener Tramway-Gesellschaft im Jahre 1889 (S. 229). — Bau der Pferdebahnlinie durch die Burggasse (S. 230). — Neue Tramwaywagentypen (S. 231). — Mitbenützung der Tramwayschienen durch andere Straßenfuhrwerke (S. 232). — Aufstellung von Arbeiterwagen am Schottenring (S. 232). — Erweiterung des Tramwaynetzes (S. 233). — Bahnnetz und Pferdestand der Wiener Tramway-Gesellschaft (S. 234). — Fahrordnungen (S. 234). — Beschleunigung des Fahrtempos (S. 235). — Überfahren der Haltestellen (S. 235). — Überfüllung der Tramwaywagen (S. 235) — Herstellung von Tramwayobjecten auf städtischem Grunde (S. 240). — Ausgestaltung des Tramwaynetzes (S. 241). — Neue Wiener Tramway-Gesellschaft (S. 242 ff).

d) Brücken. . . . . 244—247

Größere Arbeiten an städtischen Brücken (S. 245). — Gesammtzahl, Herstellungsart und Belag der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken (S. 246). — Gesammtarea der Brücken (S. 246). — Auslagen der Gemeinde für die Erhaltung der städtischen Donaucanalbrücken (S. 246). — Gesammtkosten für die Erhaltung der im Besitze der Gemeinde befindlichen Brücken (S. 247).

e) Wasserstraßen. . . . . 247—276

1. Donauregulierung. . . . . 247—265

Neubauten in der Strecke Ispermündung—Nußdorf (S. 247). — Neubauten in der Strecke Nußdorf—Albern (S. 253). — Neubauten in der Strecke Albern—Theben (S. 253). — Erhaltungsarbeiten (S. 259). — Baggerungen (S. 259). — Finanzielles (S. 260). — Donauregulierungsgründe (S. 262). — Herstellung des Donau-Oderkanales (S. 264). — Regulierung und Schiffbarmachung des Wiener Donaukanales (S. 264). — Herstellung eines Winterhafens im Donaustrome nächst Wien (S. 265). — Verbesserung des Donauumschlages bei Wien (S. 265).

Seite

2. Wienflussregulierung. . . . . 265—275
3. Sonstige Wasserbauten. . . . . 275—276
B. Verkehrsmittel. . . . . 276—281
a) Lohnfuhrwerk. . . . . 276—279

Betriebsordnung sammt Maximaltarif für die Fiaker und Einspänner (S. 276). — Einreihung der „Linienzeuge" unter die Wiener Fiaker und Einspänner (S. 277). — Zahl und Standplätze der Fiaker und Einspänner (S. 278). — Omnibusfuhrwerk (S. 278).

b) Verkehr auf dem Wiener Donaucanal. . . . . 279—281

Überfuhren (S. 279). — Regelmäßiger Verkehr mit kleinen Dampfbooten und Anlage von Landungsplätzen (S. 280). — Abänderung der provisorischen Schiffahrts- und Strompolizeiordnung (S. 280). — Propellerüberfuhr über den Donaustrom (S. 281). — Einfahrt der kleinen Flöße in den Donaucanal (S. 281).

C. Straßenpolizei. . . . . 281—282

Passageordnung (S. 281). — Benützung städtischen Grundes durch Private (S. 282). — Straferkenntnisse (S. 282).

XI. Wasserleitungen. . . . . . 283—316

A. Kaiser Franz Josef-Hochquellenwasserleitung. . . . . 283—314
a) Erweiterung der Hochquellenleitung. . . . . 283—297

Verhandlungen über neue Quellen (S. 283). — Unterfahrung der Quellen beim Großen Höllenthale (S. 288). — Stollenbau in der Strecke zwischen dem Kaiserbrunnen und dem Großen Höllenthale (S. 290). — Wasserleitungsbau in der Strecke Großes Höllenthal—Singerin—Naßwald (S. 292). — Maßnahmen zur Beschaffung des nothwendigen Wassers für das erweiterte Gemeindegebiet (S. 295). — Erhebungen im Grundwassergebiete der Donau (S. 296). — Verhandlungen mit der Unternehmung der Wiener-Neustädter-Tiefquellen-Wasserleitung (S. 296). — Erbauung einer zweiten selbständigen Hochquellenleitung (S. 296). — Verhandlungen mit den Concessionären der Wienthal-Wasserleitung (S. 297).

b) Hochquellenleitnng in der Strecke von den bisherigen Bezugsquellen bis Wien. . . . . 297—299

Pottschacher Schöpfwerk (S. 297). — Hochquellen-Aquäduct, Verputz der Gewölbe (S. 297) — Abdichtung der Thalübersetzungen (S. 298). — Reservoir-Erweiterung (S. 299).

c) Hochquellenleitung innerhalb des Gemeindegebietes. . . . . 299—305

Rohrlegungen (S. 299). — Brunnen (S. 301). — Hydranten (S. 301). — Pissoirs (S. 302). — Trinkwasserzufuhr (S. 302). — Hausreservoirs (S. 303). — Wasserabgabe an die ehemaligen Vororte und an auswärtige Gemeinden (S. 303). — Projecte für den Ausbau des Rohrnetzes und der Reservoirs und Wasserabgabe für die Bezirke XI—XIX (S. 304). — Wassermesser (S. 305).

d) Sonstige auf die Hochquellenleitung bezughabende Vorkommnisse. . . 305—314

Provisorische Beschaffung von Ergänzungswasser (S. 305). — Menge des zugeleiteten Ergänzungswassers (S. 309). — Ergiebigkeit der Kaiserbrunnen- und Stixensteiner Quelle (S. 309). — Täglicher Gesammtwasserbedarf (S. 309). — Vorkehrungen zum Schutze der Quellen (S. 309). — Städtischer Forstbesitz im Quellengebiete (S. 310). — Hochwasserschäden (S. 312). — Abgabe und Vergütung des Wassers (S. 312).

B. Ältere Wasserleitungen . . . . . 314—316

Seite

XII. Canäle. . . . . . 317—355

A. Bau und Erhaltung der Canäle . . . . . 317—350

a) Normative Bestimmungen . . . . . 317—318

Vorschrift über die Bestellung von Unternehmern für den Neu- und Umbau von öffentlichen Unrathscanälen (S. 317). — Canaleinmündungsgebür (S. 317).

b) Größere Canalbauten . . . . . 318—329

Herstellung des Sammelcanales für einen Theil der Donaustadt (S. 318). — Verlängerung des Sammelcanales in der Stromstraße im II. Bezirke (S. 318). — Canalbau in der Heidingergasse im III. Bezirke (S. 319). — Umbau des Canales in der Adlergasse im I. Bezirke (S. 319). — Canalisierung der Kriehuber- und Anzengrubergasse im V. Bezirke (S. 319). — Canalisierung der Donaustadt (S. 319). — Bau des Penzinger Sammelcanales im XIII. Bezirke (S. 320). — Canalisierung von Penzing (S. 321 und 322). — Canalisierung von Breitensee (S. 321 und 322). — Umlegung des Währingerbaches (S. 321). — Verlängerung des Canales am Handelsquai im II. Bezirke (S. 322). — Einwölbung des Krotenbaches (S. 322). — Abladestation für Senkgrubeninhalt in Baumgarten im XIII. Bezirke (S. 323). — Canalisierung von Kaisermühlen (S. 324). — Einwölbung des Alsbaches (S. 324). — Hauptsammelcanäle beiderseits des Donaucanales (S. 325).

c) Anzahl und Gattung der Canalbauten . . . . . 329—350

Länge der Hauptcanäle (S. 350). — Auslagen für den Bau und die Erhaltung der Canäle (S. 350).

d) Hauscanäle 350

B. Canalräumung und Unrathsabfuhr . . . . . 350—355

Vorschriften für Canalräumung (S. 350 ff). — Pachtschillinge für die Canalräumung (S. 352). — Canalräumung in den einverleibten Gemeinden (S. 353). — Revision der Unrathobjecte (S. 354). — Canal- und Senkgrubenaushub im ehemaligen Gemeindegebiete (S. 354). — Auslagen für die Räumung der Canäle und Senkgruben (S. 355).

XIII. Gartenanlagen . . . . . 356—366

Herstellungen von und in Gartenanlagen (S. 356 ff). — Städtische Baumschule (S. 361). — Gartenbänke (S. 361). — Verzeichnis der städtischen öffentlichen Anlagen und des Ausmaßes derselben (S. 361 ff.) — Gesammtausmaß der der Gemeinde gehörigen und der von der Gemeinde erhaltenen öffentlichen Gartenanlagen (S. 366). — Aufwand für die currente Erhaltung und Pflege der städtischen öffentlichen Gartenanlagen und Alleen (S. 366).

XIV. Monumente . . . . . 367—375

Grillparzer-Monument (S. 367). — Radetzky-Denkmal (S. 367). — Liebenberg-Denkmal (S. 368). — Schwarzenberg-Monument (S. 368). — Beethoven-Monument (S. 368). — Friedrich Hebbel-Gedenktafel (S. 368). — Mozart-Denkmal (S. 368). — Steinernes Kreuz im II. Bezirke (S. 368). — Denkmäler der Dichter Anastasius Grün und Nicolaus Lenau (S. 369). — Raphael Donner-Gedenktafel (S. 369). Portale der Salvatorcapelle (S. 369). — Dreifaltigkeitssäule im III. Bezirke (S. 369). — Marienfäule im VIII. Bezirke (S. 369). — Josefsbrunnen im I. Bezirke (S. 369). — Friedrich v. Schmidt-Denkmal (S. 369). — Denksäule „Spinnerin am Kreuz" (S. 370). — Jasomirgott-Denkmal (S. 370). — Josef Ressel-Denkmal (S. 371). — Goethe-Denkmal (S. 371). — Denksäule in Unter-Sievering (S. 371). — Kaiser Maximilian-Monument in Hietzing (S. 371). — Andromeda-Brunnen (S. 371). — Engelbrunnen im IV. Bezirke (S. 372). — Städtische Denkmäler in den ehemaligen Vororten (S. 373 ff).

Seite

XV. Beleuchtungswesen . . . . . 376—402
A. Gasbeleuchtung . . . . . 376—384
a) Geschäfte, welche aus der Überwachung der Gasbeleuchtungsverträge sich ergeben . . . . . 376—380
Proben bezüglich der Leuchtkraft und der Reinheit des Gases (S. 376). — Erhebungen des Gasdruckes (S. 376). — Revisionen der öffentlichen Beleuchtung (S. 376). — Inspicierungen der Anmeldestationen (S. 376). — Nachsichten auf den Gaswerken (S. 376). — Untersuchung der Gaswerke (S. 376). — Übernahme der Gaswerke in das Eigenthum der Gemeinde (S. 378). — Erbauung städtischer Gaswerke (S. 378 ff).
b) Geschäfte, welche aus der Wahrung des wirtschaftlichen Interesses der Gemeinde bei der öffentlichen, dann bei der Beleuchtung in den städtischen Gebäuden und sonstigen der Gemeinde gehörigen Objecten hervorgehen 380—384
1. Öffentliche Beleuchtung . . . . . 380—381
Zahl der Flammen und Intensivbrenner (S. 380). — Gasconsum und Auslage für die öffentliche Beleuchtung (S. 381). — Bestand an Hauptgasrohren (S. 381).
2. Beleuchtung der städtischen Gebäude . . . . . 381—384
c) Geschäfte, welche aus der Handhabung der für die Ausführung von Gasrohrleitungen und Beleuchtungsanlagen geltenden Ministerialverordnung vom 9. Mai 1875 entspringen 384
B. Elektrische Beleuchtung . . . . . 384—402
a) Verträge mit den Elektricitätsgesellschaften . . . . . 384—399
b) Wirtschaftliche Angelegenheiten . . . . . 399—402
1. Öffentliche Beleuchtung mit elektrischem Lichte 399
2. Elektrische Beleuchtung städtischer Gebäude und Anstalten . . . . 399—401
3. Überwachung der Privatbeleuchtung 402

XVI. Markt- und Approvisionierungswesen . . . . . 403—432
A. Organisation und Geschäftsführung des Marktamtes . . . . . 403—404
B. Maßnahmen gegen die Lebensmittelteuerung . . . . . 404—408
Erhöhung der Rindfleischpreise (S. 406). — Kohlentarifffrage (S. 407).
C. Märkte . . . . . 408—422
a) Markt- und Viehtriebordnung . . . . . 408—411
1. Marktordnung . . . . . 408—409
2. Viehtriebordnung . . . . . 409—411
b) Centralviehmarkt in St. Marx . . . . . 411—419
Vermehrung der Rinderstallungen (S. 411). — Erweiterung der Schweineverkaufshalle (S. 412). — Vermehrung der Szallase (S. 412). — Ergänzung und Verbesserung der Einrichtung der Kälberverkaufshalle (S. 413). — Verlegung des Beinlviehmarktes (S. 413). — Vergrößerung der Bahnhofanlage (S. 413). — Eröffnung und Erweiterung des neuen Schlachthauses für Großhornvieh (S. 414). — Herstellung eines Seuchenhofes (S. 414). — Diverse Herstellungen (S. 416). — Einsetzung eines ständigen Schiedsgerichtes auf dem Centralviehmarkte (S. 417). — Verzögerungen bei Viehtransporten (S. 418). — Beistellung der Fourageartikel für den Centralviehmarkt (S. 418). — Maßnahmen gegen die Überfütterung der auf dem Centralviehmarkte eingestellten Rinder (S. 419). — Verbot der Trinkgeldannahme auf dem Viehmarkte (S. 419).
c) Städtischer Pferdemarkt 419
d) Verlegung des Leopoldstädter Marktes 420
e) Verfügung bezüglich der Dauer des Marktverkehres im XVI. Bezirke . 420
f) Errichtung eines Nutzviehmarktes 420
g) Großmarkthalle . . . . . 421—422
h) Detailmarkthallen . . . . . 422—423

Seite

D. Schlachthäuser . . . . . 423—424
E. Markt- und Lebensmittelpolizei . . . . . 424—425
F. Jagd und Fischerei . . . . . 425—426
G. Lagerhaus der Stadt Wien . . . . . 426—432
XVII. Gesundheitswesen . . . . . 433—492
A. Gesundheitspolizei . . . . . 433—452
a) Sanitätspersonale . . . . . 433—436
b) Prophylaktische Vorkehrungen . . . . . 436—448
Influenzaepidemie (S. 437). — Diphtherie-Erkrankungen (S. 437). — Vorkehrungen gegen die Choleragefahr (S. 438 ff.). — Sanitätsstationen (S. 447).
c) Desinfectionsverfahren 448
d) Impfwesen . . . . . 448—449
e) Verkehr mit Nahrungs- und Genussmitteln, sowie anderen Gebrauchsgegenständen . . . . . 449—450
f) Apotheken . . . . . 450—451
g) Zahntechniker 451
h) Exhumierungen, Obductionen . . . . . 451—452
i) Todtenbeschau 452
B. Anstalten und Einrichtungen für Gesundheits- und Krankenpflege . . . 452—469
a) Städtische Badeanstalten . . . . . 452—459
1. Donaubäder . . . . . 452—454
2. Volksbäder . . . . . 454—458
3. Theresienbad in Meidling, im XII. Bezirke 458
4. Badeanstalt in Hütteldorf, im XIII. Bezirke 458
5. Errichtung eines städtischen Freibades im Wiener-Neustädtercanale . 458
b) Bedürfnisanstalten . . . . . 459—461
c) Rettungswesen . . . . . 461—463
d) Heilanstalten . . . . . 464—469
C. Begräbniswesen . . . . . 470—485
a) Begräbniswesen im allgemeinen . . . . . 470—473
Regelung des Beerdigungsdienstes (S. 470). — Leichenkammern (S. 471). — Friedhöfe und Begräbnisordnungen (S. 471). — Leichenversenkungsapparate (S. 473).
b) Erweiterung von Friedhöfen 474
c) Auflassung von Friedhöfen . . . . . 474—476
d) Bemerkenswerte Vorkommnisse auf einzelnen Friedhöfen . . . . . 476—485
1. Wiener Centralfriedhof . . . . . 476—484
Übernahme der Ausschmückung und Beleuchtung der Gräber in die eigene Regie der Gemeinde (S. 476). — Verordnung, betreffend den Verkehr und das Verhalten des Publicums im Innern des Friedhofes, insbesondere bei Ausschmückung der Gräber und Grüfte (S. 476). — Vorgang bei Wiederbelegung der einzelnen Gräbergruppen (S. 478). — Instruction für den Dienst des Verwalters des Wiener Centralfriedhofes (S. 479 ff.). — Graberhaltungswidmungen (S 483). — Ehrengräber (S. 483). — Arcadengrüfte (S. 483). — Zahl der beerdigten Leichen und der Exhumierungen (S. 484).
2. Die übrigen Friedhöfe im Gemeindegebiete . . . . . 484—485
D. Veterinärpolizei . . . . . 485—491
a) Thierseuchen . . . . . 485—490
b) Städtische Wasenmeisterei . . . . . 490—491
XVIII. Öffentliche Sicherheit . . . . . 492—495
A. Die k. k. Civil-Sicherheitswache 492
B. Schubangelegenheiten . . . . . 492—495

Seite

XIX. Armenwesen . . . . . 496—546

A. Organisation der Armenpflege . . . . . 496—499

Organisation der Armenpflege in den neu angegliederten Gemeindebezirken (S. 497). — Wahlen für die Armeninstitute (S. 497.) — Geschäftsführung der Armeninstitute (S. 498). — Ausstellung von Armuts- und Mittellosigkeitszeugnissen (S. 499). — Organisation des armenärztlichen Dienstes (S. 499).

B. Fonde und Stiftungen für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . . . 500—514

a) Fonde der öffentlichen Armenpflege . . . . . 500—511

1. Allgemeiner Versorgungsfond . . . . . 500—504
2. Bürgerladfond . . . . . 504—505
3. Bürgerspitalfond . . . . . 505—507
4. Johannesspital- und Großarmenhaus-Stiftungsfond 508
5. Wiener Landwehrfond . . . . . 508—509
6. Waisenfond 509

Rückersätze aus dem Landesfonde auf Grund der Bestimmungen des Gesetzes über die Errichtung des niederösterreichischen Landesarmenverbandes (S. 509 ff.)

b) Armenstiftungen 511

c) Legate und Geschenke für Zwecke der öffentlichen Armenpflege . . . 512—514

C. Armenbetheilung . . . . . 514—520

a) Vorübergehende Armenbetheilung . . . . . 514—518

b) Periodisch wiederkehrende (zeitliche oder dauernde) Armenbetheilung . . 518—520

1. Pfründen aus dem allgemeinen Versorgungsfonde (seit 1893 aus den eigenen Geldern der Gemeinde) 518
2. Pfründen aus dem Bürgerladfonde 519
3. Pfründen aus dem Bürgerspitalfonde 519
4. Pfründen aus dem Wiener Landwehrfonde 520
5. Dauernde Betheilung aus Stiftungsinteressen 520

D. Sorge für obdachlose und arbeitslose Arme . . . . . 521—522

E. Armenkrankenpflege . . . . . 522—528

a) Armenkrankenpflege außerhalb der Heilanstalten . . . . . 522—527

1. Armenärztliches Personale 522
2. Unentgeltliche Betheilung mit Medicamenten 522
3. Betheilung mit Bandagen und Optikerwaren 523
4. Betheilung mit Badeanweisungen 523
5. Unterbringung armer Kranker in Heilbadeanstalten . . . . . 523—527

K. k. Wohlthätigkeitshaus in Baden (S. 523). — Hermann Todesco-Hospiz (S. 524). — Armenbadspital in Hall (S. 524). — Spital für arme scrophulose Kinder in Baden (S. 524). — Kaiserin Elisabeth-Kinder-Hospital in Hall (S. 524). — Seehospiz in Grado (S. 525). — Seehospiz in Triest (S. 525). — Maria Theresia-Seehospiz in San Pelagio (S. 526). — Kaiser Franz Josef-Kinderhospiz in Sulzbach bei Ischl (S. 527).

b) Armenkrankenpflege innerhalb der Heilanstalten 527

Zahl der aus den öffentlichen Krankenanstalten als unheilbar übernommenen Personen (S. 528). — Beerdigung mittellos verstorbener Personen (S. 528).

F. Armenkinderpflege . . . . . 528—542

a) Armenkinderpflege außerhalb der Anstalten . . . . . 529—531

Mit Unterstützungsbeiträgen betheilte Kinder (S. 529). — Mit Waisenpfründen betheilte Kinder (S. 529). — Unterbringung von Kindern bei Pflegeparteien gegen Zahlung des Kostgeldes (S. 529). — Betheilung mit Kleidungsstücken (S. 530). — Armenkinderbetheilung aus Mitteln der Privat-Wohlthätigkeit (S. 531).

Seite

b) Armenkinderpflege innerhalb der Anstalten . . . . . 531—542

1. Städtisches Asyl für verlassene Kinder . . . . . 531—533

2. Städtische Waisenhäuser . . . . . 533—539
Eröffnung des VII. städtischen Waisenhauses (S. 533). — Gisela-stiftung (S. 533). — Ertheilung des Wiederholungs-Unterrichtes (S. 535). — Industrie-Unterricht (S. 536). — Waisenhausaufseher (S. 536). — Ausspeisung der Zöglinge (S. 536). — Kleidung der Zöglinge (S. 537). — Gesundheitszustand der Waisenkinder (S. 537). — Ausfolgung des Freigewandes, bezw. der Ausstattung (S. 538). — Belegraum, Zahl der Verpflegstage, Summe der Auslagen (S. 539).

3. Verpflegung von Kindern in nicht städtischen Humanitätsanstalten 539—542
Niederösterreichische Landesfindelanstalt (S. 539). — K. k. Waisenhaus (S. 540). — K. k. Blinden-Erziehungsinstitut (S. 540). — K. k. Taubstummeninstitut (S. 540). — Allgemeines österreichisches israelitisches Taubstummeninstitut (S. 541). — Stephaniestiftung in Biedermannsdorf (S. 541). — Franz Josef-Jugendasyl in Weinzierl (S. 541). — Sonstige Anstalten, in welchen Kinder gegen Bezahlung eines Kostgeldes seitens der Gemeinde untergebracht waren (S. 541).

G. Armenversorgung . . . . . 542—546

a) Grundarmenhäuser . . . . . 542—543

b) Grundspitäler . . . . . 543—544

c) Armenhäuser der ehemaligen Vorortegemeinden 544

d) Versorgungshäuser . . . . . 544—546

XX. Baupolizei . . . . . 547—561

A. Normative Bestimmungen . . . . . 547—551

B. Bauthätigkeit und Handhabung der Baupolizei . . . . . 551—560
Abänderung der Bauordnung für Wien (S. 551). — Behördlich genehmigte Bauten, Adaptierungen ꝛc. (S. 552). — Thatsächlich ausgeführte Bauten (S. 552). — Zahl der Häuser, Wohnungen und Wohnbestandtheile (S. 553). — Wichtigere Bauten (S. 553). — Bemerkenswerte Baulinienbestimmungen (S. 555) — General-Regulierungs- und Baulinienplan (S. 556). — Parcellierungen (S. 557). — Strafamtshandlungen wegen Übertretung der baupolizeilichen Vorschriften (S. 558). — Städtische Prüfungsanstalt für hydraulische Bindemittel (S. 558).

XXI. Feuerlöschwesen und Vorkehrungen gegen Überschwemmungen. . . . . . 561—575

A. Feuerlöschwesen . . . . . 561—570

a) Normative Bestimmungen . . . . . 561—563

b) Städtische Feuerwehr . . . . . 563—570

1. Organisation . . . . . 563—564

2. Thätigkeit der Feuerwehr . . . . . 564—565

3. Größere Brände . . . . . 565—569

4. Spenden und Stiftungen für die städtische Feuerwehr 569

5. Freiwillige Feuerwehren 569

6. Auslagen für das Feuerlöschwesen 570

B. Vorkehrungen gegen Überschwemmungen . . . . . 570—575

XXII. Cultus, Eheangelegenheiten und Matrikenführung . . . . . 576—596

A. Cultusangelegenheiten . . . . . 576—590

a) Patronatsangelegenheiten 576

b) Herstellungen an städtischen Patronatskirchen und Pfarrhöfen 576

c) Bauherstellungen an Kirchen, bezw. Pfarrhöfen fremden Patronates . 576

Seite

d) Bau neuer Kirchen . . . . . 577—587
Bau der Kirche in Rudolfsheim (S. 577). — Bau der Kirche in Favoriten (S. 581). — Bau der Kirche in Breitenfeld (S. 582). — Bau der Kirche in Simmering (S. 582). — Bau der Kirche in Breitensee (S. 583). — Bau einer neuen Kirche in Ottakring (S. 585) — Kirchenbau in Kaisermühlen (S. 586). — Programm für Kirchenbauten (S. 587).

e) Pfarrsprengel-Regelung anläßlich der Erweiterung des Wiener Gemeindegebietes . . . . . 587—588

f) Israelitische Gemeinden 588

g) Religionsgenossenschaft der Wesleyanischen Methodisten 589

h) Errichtung einer serbischen, griechisch-orientalischen Kirchengemeinde in Wien 589

i) Competenz der politischen Behörden zur Entgegennahme der Meldung des Austrittes aus einer Kirche oder Religionsgenossenschaft . . . . 589—590

B. Eheangelegenheiten . . . . . 590—592

a) Normative Bestimmungen . . . . . 590—592

b) Eheaufgebote und Eheschließungen vor dem Magistrate 592

C. Matrikenführung . . . . . 592—595

a) Normative Bestimmungen . . . . . 592—595

b) Matrikenführung des Magistrates 595

XXIII. Unterricht. . . . . . 596—628

A. Schulbehörden . . . . . 596—598

B. Fonde und Stiftungen für Unterrichtszwecke . . . . . 598—600

a) Lehrerpensionsfond 598

b) Stiftungen für Unterrichtszwecke . . . . . 599—600

C. Städtische Volksschulen . . . . . 600—615

a) Schulbauten, Schulgebäude und Schuleinrichtung . . . . . 600—608
Zahl der Schulgebäude und der Schulen (S. 607)

b) Lehrpersonen an den städtischen Volksschulen . . . . . 608—611
Ernennungsrecht der Lehrpersonen (S. 608). — Leistungen und Haltung der Lehrerschaft (S. 608). — Regelung der Bezüge des Lehrpersonales (S. 608). — Substitutionsnormale (S. 609). — Wegentschädigung an die Religionslehrer (S. 610). — Stand der Lehrpersonen (S. 610). — Religionsunterricht (S. 610). — Industrie-Unterricht (S. 611). — Französischer Sprachunterricht (S. 611).

c) Schüler der städischen Volksschulen 612

d) Anschaffung von Lernmitteln für arme Schulkinder . . . . . 612—613

e) Lehrer- und Schüler-Bibliotheken, Lehrmittelsammlungen . . . . . 613—614

f) Finanzielles . . . . . 614—615

D. Communale Kindergärten und Kinderbewahranstalten . . . . . 615—616

E. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige Kinder . . . . . 616—617

F. Städtische Mittelschulen . . . . . 617—623
Übernahme der communalen Mittelschulen in die Verwaltung des Staates (S. 617 ff.). — Lehrmitteldotation (S. 621). — Remuneration für die nicht katholischen Religionslehrer (S. 621). — Einrechnung der Supplentenjahre in die Pensionsbemessung (S. 622). — Communal-Gymnasium im XIX. Bezirke (S. 622). — Zahl der Mittelschulen, Classen, Lehrpersonen und Schüler (S. 623). — Einnahmen und Ausgaben (S. 623).

G. Das städtische Pädagogium . . . . . 624—625

H. Gewerbliche Lehranstalten . . . . . 625—628

a) Gewerbliche Vorbereitungsschulen 626

b) Allg. gewerbliche Fortbildungsschulen für Lehrlinge und Gehilfen . . 626

c) Allg. gewerbliche Fortbildungsschulen für Mädchen 626

d) Fachliche Fortbildungsschulen . . . . . 627—628

Seite

XXIV. Städtische Sammlungen. . . . . . 629—642

A. Das städtische Archiv . . . . . 629—634

B. Bibliothek und Museum der Stadt Wien . . . . . 634—641

a) Städtische Bibliothek . . . . . 634—638

b) Historisches Museum . . . . . 638—641

c) Permanente Lehrmittel-Ausstellung der Stadt Wien 642

XXV. Die Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien und die Wiener Communal-Sparcassen . . . . . 643—652

A. Die Pfandleihanstalt der Gemeinde Wien, XIV. Bezirk . . . . . 643—649

B. Die Wiener Communal-Sparcassen . . . . . 649—652

XXVI. Reichsraths- und Landtagswahlen . . . . . 653—657

A. Reichsrathswahlen . . . . . 653—654

B. Landtagswahlen . . . . . 655—657

XXVII. Gewerbewesen . . . . . 658—709

A. Gewerbeangelegenheiten im engeren Sinne . . . . . 658—684

a) Reformen im Gewerbewesen . . . . . 658—663

Markenschutz (S. 658). — Regelung der concessionierten Baugewerbe (S. 659). — Privattechniker (S. 659). — Befreiung der Lehrlinge von der Krankenversicherungspflicht (S. 660). — Gesetz betreffend die öffentlichen Lagerhäuser (S. 660). — Erprobung der Handfeuerwaffen (S. 660). — Registrierte Hilfscassen (S. 660) — Gewerbe-Inspectorat anläßlich der Ausführung der öffentlichen Verkehrsanlagen in Wien (S. 661). — Reform des Patentwesens (S. 661). — Dem Magistrate vorbehaltene gewerberechtliche Agenden (S. 661). — Ausübung der Realgewerbe (S. 662).

b) Arbeiterschutz . . . . . 663—667

Gewerbe-Inspection (S. 663). — Sonntagsruhe (S. 664). — Regelung der Arbeitszeit und andere den Arbeitsverband betreffende Verhältnisse (S. 665 ff).

c) Handelsverträge 667

d) Umfang, Eintheilung und Ausübung der Gewerbe . . . . . 667—675

Umfang der Gewerbe (S. 668). — Eintheilung der Gewerbe (S. 669). — Ausübung der Gewerbe (S. 671).

e) Genossenschaften . . . . . 675—680

1. Neubestimmung des territorialen Umfanges der Genossenschaften . 675—676

2. Gehilfenkrankencassen . . . . . 676—678

3. Lehrlingskrankencassen . . . . . 678—679

Meister- Kranken- und Unterstützungscassen (S. 679). — Zahl der Genossenschaften zu Ende des Jahres 1893 (S. 679). — Neuerrichtete Genossenschaften (S. 679). — Gehilfenversammlungen und schiedsgerichtliche Ausschüsse (S. 679). — Änderungen der Genossenschafts-Statuten (S. 679). — Thätigkeit der Genossenschafts-Commissäre (S. 679).

f) Privilegien-, Marken- und Musterschutz-Angelegenheiten . . . . . 680—681

g) Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften . . . . . 681—682

h) Hausierwesen . . . . . 682—683

i) Städtisches Lehrlingsstellen-Nachweiseamt . . . . . 683—684

B. Unfall- und Krankenversicherung der Arbeiter . . . . . 684—709

a) Unfallversicherung . . . . . 685—694

Seite

b) Krankenversicherung . . . . . 694—709
Vereinskrankencassen (S. 694). — Genossenschafts-Krankencassen (S. 695). — Betriebs-Krankencassen (S. 695). — Bezirks-Krankencassen (S. 695 ff). — Vereinigung der Vororte-Bezirks-Krankencassen mit der Wiener Bezirks-Krankencasse (S. 703). — Mitgliederzahl und Gebarung der Wiener Bezirks-Krankencasse (S. 703). — Befreiungen von der Krankenversicherungspflicht (S. 705). — Entscheidungen über die Regresspflicht von Arbeitgebern gegenüber der Bezirks-Krankencasse, sowie über Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und der Bezirks-Krankencasse über die Verpflichtung zur Leistung von Beiträgen (S. 705). — Anzeigen über den Austritt von Cassemitgliedern (S. 706). — Strafamtshandlungen (S. 707). — Registrierte Hilfscassen (S. 707). — Sonstige die Krankenversicherung der Arbeiter betreffende normative Verordnungen (S. 708).

XXVIII. Militär-Angelegenheiten . . . . . 710—742
A. Normative Bestimmungen . . . . . 710—718
B. Landsturm . . . . . 718—719
C. Stellungswesen . . . . . 720—723
a) Stellung der Einheimischen . . . . . 720—721
b) Stellung der Fremden 722
c) Meldung der nicht activen Mannschaft des Heeres und der Landwehr 722—723
D. Einquartierungs- und Vorspanns-Angelegenheiten . . . . . 723—736
a) Einquartierungs-Angelegenheiten . . . . . 724—728
b) Die Kasernenfrage . . . . . 728—731
c) Vorspanns-Angelegenheiten . . . . . 731—732
d) Kosten der Einquartierung und Vorspann . . . . . 732—736
E. Militärtaxe . . . . . 736—742

Bildliche Darstellungen.

Seite

1. Ansicht des Amtshauses im VI. Bezirke, Amerlinggasse 152
2. Plan des Amtshauses im VI. Bezirke, Amerlinggasse 152
3 Plan der Bezirkseintheilung der Stadt Wien mit Darstellung der einmündenden Eisenbahnen und der Hauptlinien des Stadtbahnnetzes 214
4. Situationsplan des Gebietes der in den Jahren 1891—1893 einbezogenen Quellen und des Grundeigenthumes der Gemeinde Wien daselbst 288
5. Park auf der Türkenschanze im XVIII. Bezirke 360
6. Der Engelbrunnen im IV. Bezirke 372
7. Ansicht des städtischen Volksbades im VI. Bezirke, Esterhazygasse 456
8. Plan des städtischen Volksbades im VI. Bezirke, Esterhazygasse 456